

Medieninformation

Niederweningen, 27. April 2012

Bucher Industries mit hohem Umsatzwachstum

Bucher Industries steigerte in den ersten drei Monaten 2012 den Umsatz um 28% auf CHF 686 Mio. Im Vorjahr zugekaufte Unternehmen trugen 8% zum guten Geschäftsgang bei. Der hohe Auftragsbestand zu Jahresbeginn war ein wichtiger Faktor für die starke Zunahme. Der Auftragseingang von CHF 586 Mio. lag um 9% unter der Vorjahresperiode.

Konzern

CHF Mio. Januar – März	2012	2011	Veränderung in		
			%	% ¹⁾	% ²⁾
Auftragseingang	585.7	640.4	-8.5	-5.3	-16.2
Nettoumsatz	685.9	537.3	27.6	32.6	24.3
Auftragsbestand	812.8	720.3	12.8	17.2	4.1
Personalbestand 31. März	10 588	8 344	26.9		8.9

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Abflachung der konjunkturellen Dynamik In den ersten drei Monaten des Berichtsjahrs zeigten sich erste Anzeichen einer konjunkturellen Abschwächung in Europa, insbesondere in den hoch verschuldeten südeuropäischen Staaten. In Nordamerika hielt das positive Momentum des vergangenen Jahrs unvermindert an. In China ging die hohe konjunkturelle Dynamik zurück und der Baumaschinensektor brach deutlich ein.

Hohes Umsatzwachstum Der Konzern profitierte vom hohen Auftragsbestand zu Beginn des Jahres und erzielte im ersten Quartal 2012 bei insgesamt guter Auslastung der Kapazitäten ein sehr hohes Umsatzwachstum von 28%. Ende des ersten Quartals lag der Auftragsbestand immer noch deutlich über dem Wert der Vorjahresperiode und wird die Kapazitäten bis Mitte Jahr auslasten. Im Vergleich zur Vorjahresperiode lag der Auftragseingang mit

Ausnahme von Kuhn Group und Bucher Specials bei allen Divisionen auf tieferem Niveau. Bei den Landmaschinen ging diese Entwicklung auf vorgezogene Bestellungen im vierten Quartal 2011 und bei den Glasformungsmaschinen auf den Grossauftrag aus Indien von CHF 40 Mio. in der Vorjahresperiode zurück. Die übrigen Geschäftsbereiche spürten die konjunkturelle Abschwächung in Europa. Wechselkurseffekte der Hauptwährungen zum Schweizer Franken wirkten sich noch mit 5% negativ auf die Umsatzentwicklung aus. Der Personalbestand nahm wegen der im zweiten Quartal des Vorjahres getätigten Akquisitionen einer Mehrheitsbeteiligung an Shandong Sanjin Glass Machinery Co., Ltd in China und der Krause Corporation in den USA deutlich zu.

Kuhn Group

CHF Mio. Januar – März	2012	2011	Veränderung in		
			%	% ¹⁾	% ²⁾
Auftragseingang	263.4	259.9	1.3	6.0	-12.1
Nettoumsatz	345.0	265.5	29.9	36.4	25.1
Auftragsbestand	424.7	327.2	29.8	36.1	17.4
Personalbestand 31. März	4 664	3 959	17.8		9.8

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Gute Bedingungen in der Landwirtschaft In einem weiterhin günstigen Marktumfeld mit guten Preisen für landwirtschaftliche Produkte und vollen Auftragsbüchern, konnte Kuhn Group den Umsatz markant um 30% steigern. Der Auftragseingang übertraf das Vorjahresniveau nur leicht, weil viele Händler aufgrund der zuversichtlichen Prognosen ihre Bestellungen vorzogen und bereits im vierten Quartal 2011 platziert hatten. Die Märkte in West- und Osteuropa sowie Nordamerika setzten die gute Entwicklung fort. Die südeuropäischen Staaten litten jedoch zunehmend unter der schlechten Wirtschaftslage. Zusätzlich wurden die Bedingungen bei der Vergabe von Krediten in einzelnen Ländern Europas wieder etwas strenger.

Bucher Municipal

CHF Mio. Januar – März	2012	2011	Veränderung in		
			%	% ¹⁾	% ²⁾
Auftragseingang	78.3	92.3	-15.2	-13.8	-14.4
Nettoumsatz	103.5	83.3	24.3	26.7	27.5
Auftragsbestand	128.9	93.4	38.0	40.9	38.2
Personalbestand 31. März	1 506	1 317	14.4		13.0

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Tiefere Nachfrage In Europa, insbesondere in Frankreich, Italien und Spanien, ging die Nachfrage nach Kommunalfahrzeugen im ersten Quartal 2012 zurück. Die schwache Wirtschaftslage in den südlichen Ländern war deutlich spürbar. Der Wettbewerbsdruck blieb hoch und Aufträge waren hart umkämpft. Diesem zunehmend schwierigen Umfeld konnte sich Bucher Municipal nicht entziehen und erzielte einen Auftragseingang unter der Vorjahresperiode. Mit dem Grossauftrag aus Moskau waren die Kapazitäten der Division jedoch sehr gut ausgelastet und die Division konnte den Umsatz deutlich um 24% steigern.

Bucher Hydraulics

CHF Mio. Januar – März	2012	2011	Veränderung in	
			%	% ¹⁾
Auftragseingang	109.6	121.1	-9.4	-6.7
Nettoumsatz	112.5	104.4	7.7	11.2
Auftragsbestand	67.2	76.8	-12.6	-9.7
Personalbestand 31. März	1 734	1 600	8.4	

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Flachere Marktentwicklung Bucher Hydraulics erzielte im ersten Quartal 2012 eine Steigerung des Umsatzes. Neben dem guten Auftragsbestand zu Jahresbeginn waren Projekte mit Grosskunden Basis für die gute Entwicklung. Der Rückgang des Auftrags- eingangs bei bestehenden Kunden konnte durch neue Projekte nur teilweise kompensiert werden. Der abflachenden Entwicklung in Westeuropa und Teilen Asiens stand eine erfreuliche Geschäftstätigkeit in Nordamerika gegenüber. Besonders vom Rückgang betroffen war die Nachfrage in den Marktsegmenten Baumaschinen und Industriehydraulik. Dagegen zog die Nachfrage nach Lifthydraulik wieder an.

Emhart Glass

CHF Mio. Januar – März	2012	2011	Veränderung in		
			%	% ¹⁾	% ²⁾
Auftragseingang	80.8	121.9	-33.7	-31.5	-49.6
Nettoumsatz	92.2	53.8	71.3	78.6	49.7
Auftragsbestand	127.2	169.8	-25.1	-22.3	-40.2
Personalbestand 31. März	2 090	881	137.2		4.4

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

²⁾ Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Stabilisierung auf hohem Niveau Emhart Glass startete mit einem hohen Auftragsbestand ins erste Quartal 2012 und erzielte eine starke Umsatzsteigerung. Zum guten Verlauf trugen der Grossauftrag der Hindustan National Glass & Industries Ltd, Indien, für den noch im letzten Jahr gefertigte Maschinen ausgeliefert werden konnten, sowie die gute Entwicklung bei den Inspektionsmaschinen und Ersatzteilen bei. In Westeuropa und in Amerika war die Nachfrage nach Neumaschinen in den ersten beiden Monaten des Jahres verhalten, erholte sich aber gegen Ende des Quartals wieder. Diese positive Trendwende konnte die schwachen ersten beiden Monate nicht kompensieren. Der Auftragseingang lag deshalb projektbedingt unter dem Vorjahresquartal, das durch den Grossauftrag aus Indien im Betrag von CHF 40 Mio. zudem ausserordentlich hoch ausgefallen war.

Bucher Specials

CHF Mio. Januar – März	2012	2011	Veränderung in	
			%	% ¹⁾
Auftragseingang	53.6	45.2	18.7	20.5
Nettoumsatz	38.7	35.5	9.2	10.3
Auftragsbestand	64.8	53.1	22.0	24.0
Personalbestand 31. März	530	568	-6.7	

¹⁾ Bereinigt um Währungseffekte

Positive Marktentwicklungen Die Nachfrage in den drei Einzelgeschäften von Bucher Specials entwickelte sich gut. Das Marktumfeld bei den Weinproduktionsanlagen belebte sich im ersten Quartal deutlich und das Geschäft mit Anlagen zur Herstellung von Fruchtsaft und Instantprodukten von Bucher Unipektin profitierte von der freundlichen Marktentwicklung. Die Nachfrage nach Traktoren und Landmaschinen von Bucher Landtechnik zog ebenfalls erfreulich an. Insgesamt konnte Bucher Specials den Umsatz und den Auftragseingang deutlich steigern.

Aussichten 2012 An den makroökonomischen Faktoren hat sich nur wenig verändert, weshalb die Unsicherheiten weiterhin hoch bleiben. Neben den erwarteten, grossen Sparanstrengungen der europäischen Staaten zeigen sich erste restriktivere Kreditvergabepraktiken der Finanzmärkte. Positive Impulse dürften von den Landmaschinen sowie aus Nordamerika und Asien kommen. Die weltweite Marktpräsenz von Bucher Industries sowie die gute Marktstellung ihrer Geschäfte erlauben, an der vorsichtig optimistischen Prognose des laufenden Jahres festzuhalten. Der Konzern rechnet weiterhin mit einer Verbesserung von Umsatz, Betriebs- und Konzernergebnis jedoch mit tieferen Zuwachsraten als im Vorjahr.

Kontakt

Philip Mosimann, CEO

Roger Baillod, CFO

Telefon +41 43 815 80 88

E-Mail: media@bucherind.com

www.bucherind.com

Simply great machines

Bucher Industries ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern mit führenden Marktstellungen in Spezialgebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus. Die Aktivitätsgebiete umfassen spezialisierte Landmaschinen, Kommunalfahrzeuge, Hydraulikkomponenten, Produktionsanlagen für die Glasbehälterindustrie sowie für Wein, Fruchtsaft und Instantprodukte. Das Unternehmen ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX: BUCN). Weitere Informationen finden Sie unter www.bucherind.com.